

EnWave schließt weitere wegweisende Abkommen ab

02.07.2018, 14:27 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: EnWave Corp.

Mit diesem Vertrag hat EnWave bereits vier ‚TELOAs‘ mit australischen Unternehmen unterzeichnet und zwei getrennte kommerzielle Lizenzen an australische Royalty-Partner vergeben.

Auch im Juni konnte die Technologiegesellschaft EnWave Corp. (ISIN: CA29410K1084 / TSX-V: ENW) wieder richtungsweisende Fortschritte erzielen. Mit einem nicht unbedeutenden, aber nicht näher genannten australischen Molkereiunternehmen unterzeichneten die Kanadier ein Technologiebewertungs- und Lizenzoptionsabkommen (‚Technology Evaluation and License Option Agreement‘ / ‚TELOA‘), dem es den Australiern erlaubt, unter Einsatz von EnWaves ‚Radiant Energy Vacuum‘ (REV™)-Technologie die Entwicklung verschiedener dehydratisierter hochwertiger Milchbestandteile zu bewerten. Dazu mieten die Australier eine kleine ‚REV™‘-Maschine, für vorerst

sechs Monate. Während dieser Zeit arbeitet das Innovationsteam der Molkerei eng mit EnWaves erfahrenen Ernährungswissenschaftlern zusammen, um die neuen Produkte schnellstmöglich zu entwickeln.

Mit diesem Vertrag hat EnWave bereits vier ‚TELOAs‘ mit australischen Unternehmen unterzeichnet und zwei getrennte kommerzielle Lizenzen an australische Royalty-Partner vergeben. Dazu gehören namhafte Unternehmen wie zum Beispiel Ashgrove Cheese Pty Ltd., welche mittels EnWave-Technologie die hochwertige, langhaltbare Käsesnacklinie namens ‚Amazeballs‘ in den Geschäften von IGA, Coles und Woolworths in Australien verkauft. Auch Howe Foods Pty Ltd. entwickelt zurzeit mit EnWaves ‚REV™‘-Technologie mehrere Produkte auf Bananenbasis. Beide Unternehmen besitzen bisher je eine kleine kommerzielle ‚REV™‘-Maschine.

Aufgrund der sehr erfreulichen ‚Moon Cheese®‘-Entwicklung im gesamten nordamerikanischen Kontinent, den EnWaves 100 % Tochtergesellschaft NutraDried Food Company LLC verzeichnet, wird die Gesellschaft ihre Produktionskapazität erweitern und eine zweite 100 kW ‚REV™‘-Maschine anschaffen. Um parallel dazu die Produktneuentwicklung sicherzustellen, bestellte NutraDried außerdem noch eine weitere 10 kW ‚REV™‘-Maschine, da Innovation weiterhin die treibende Kraft für NutraDrieds Geschäftsaktivitäten sein wird. ‚Moon Cheese®‘ ist aktuell schon in vier Geschmacksrichtungen - Mozzarella, Pepper Jack, Cheddar und Gouda - in über 25.000 Verkaufsstellen in den USA und Kanada erhältlich.

Zudem konnte EnWave - http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297852 - ein Technologiebewertungs- und Lizenzoptionsabkommen (‚TELOA‘) mit Fresh Business Consulting S.L. unterzeichnen. Fresh Business ist Teil einer diversifizierten Investment- und Beratungsfirma mit Sitz in Spanien. Die Geschäftstätigkeiten der Gesellschaft reichen bis ins Vereinigte Königreich und Peru. Das ‚TELOA‘ gewährt Fresh Business anfangs eine sechsmonatige Frist zur Bewertung der ‚Radiant Energy Vacuum‘-Technologie für die Produktion von verschiedenen, nicht näher genannten Nahrungsmittelprodukten, zunächst für den peruanischen Markt. Dazu wird das Unternehmen für die intensive neue Produktentwicklung zunächst eine kleine ‚REV™‘-Maschine mieten, die in den nächsten Monaten in Lima installiert werden soll.

Fresh Business hat eine lange Tradition, erfolgreich gemeinsame Partnerschaften aufzubauen und dadurch sein eigenes peruanisches Geschäft mit verschiedenen etablierten Landwirtschaftsbetrieben und Nahrungsmittelherstellern voranzubringen. Im vergangenen Jahr lag der Umsatz der Unternehmensgruppe bei rund 27 Mio. Euro.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise

resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ...: 015155515639
web ...: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1009615 • Views: 578 (Stand: 19.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1009615/EnWave-schliesst-weitere-wegweisende-Abkommen-ab.html>